

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Berordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundständige Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verzeichnisse von Holzplanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 82.

Freitag, 11. April

1913.

Seitungspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anklebungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Er. Majestät der Kaiser hat dem Herzog von Cumberland den Schwarzen Adlerorden verliehen.

Der Bundesrat hielt gestern eine Sitzung ab.

Die Besserung im Befinden des Papstes hält an.

Das russische Ministerium des Auswärtigen veröffentlicht ein Communiqué zur Statutarfrage, in dem es die Haltung Rußlands rechtfertigt.

Die Jagd des Königs von Montenegro, die Mehlschiffe geleitet hatte, wurde von einem Schiffe der internationalen Blockadeflotte gefapert.

### Ämtlicher Teil.

#### Justizministerium.

Er. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Amtsgerichtsrat Otto Friedrich Papsdorf in Eibenstock vom 1. Mai an den Titel und Rang eines Oberamtsrichters zu verleihen.

#### Finanzministerium.

Er. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Hofkammersekretär Leuthold in Rochsburg den ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzregenten Ludwig von Bayern verliehenen Verdienstorden vom heiligen Michael 4. Klasse mit der Krone annehme und trage.

Er. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Ober-Briefschaffner Schlichter in Leipzig das ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehene Allgemeine Ehrenzeichen in Silber annehme.

Er. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Ober-Briefträger Robert Jähnigen in Dresden die ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzregenten von Bayern verliehene Silberne Medaille des Verdienstordens vom heiligen Michael annehme und trage.

#### Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Er. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, anlässlich des Übertritts in den Ruhestand dem Oberlehrer Karl Müller in Crimmitschau und dem Oberlehrer und Organisten Ernst Thomas in Löbau das Verdienstkreuz und dem Kirchschullehrer Kantor Karl Louis Berndt in Seifersdorf b. Leisnig das Albrechtskreuz zu verleihen.

Die Brandenburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Brandenburg a./S. hat als Hauptbevollmächtigten für das Königreich Sachsen gemäß § 115 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 Herrn Oskar Wintner, mit dem Wohnsitz in Leipzig, Weimarsche Steinweg 20, bestellt. 1431 Br. Dresden, am 5. April 1913. 2576

#### Ministerium des Innern, I. Abteilung.

Der Stadtrat zu Dresden hat zur Erbauung eines Regenablaufkanals in die Weiskerfer unterhalb der Bernerstraßenbrücke um nachträgliche Erlaubniserteilung nach § 23 in Verbindung mit § 155 Abs. 6 des Wassergesetzes nachgesucht.

Gemäß § 33 des Wassergesetzes wird dieser Antrag, der nebst den Zeichnungen und Erläuterungen hier an Amtsstelle eingesehen werden kann, mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die begehrtene Benutzung binnen 2 Wochen anzubringen.

Die Beteiligten, die sich in der bestimmten Frist nicht melden, verlieren das Recht zum Widerspruch gegen die von der Behörde vorzunehmende Regelung. Die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen werden durch den Fristablauf nicht ausgeschlossen.

Dresden, den 4. April 1913. 704 a VI 2581

#### Königliche Kreishauptmannschaft als Wasseramt.

### Veränderungen im Medizinalpersonal im 1. Vierteljahr 1913.

#### Verzogen:

- Dr. med. Friedrich Rudolf Brückner, Assistenzarzt am chirurgisch-poliklinischen Institut in Leipzig, nach Wittgensdorf bei Chemnitz.
- Ludwig Ernst Gräper, praktischer Arzt und Assistenzarzt am anatomischen Institut in Leipzig, nach Breslau.
- Walter Hermann Gorn, Assistenzarzt an der psychiatrischen und Nervenklinik in Leipzig, nach Seefeld bei Berlin.
- Joseph Julius Prager, Assistenzarzt an der psychiatrischen und Nervenklinik in Leipzig, nach Berlin.
- Karl Theodor Hans Marx, Hilfsarzt an der Universitäts-Frauenklinik in Leipzig, unbekannt wohin.

#### Niedergelassen:

- Dr. med. Salli Butsch, praktischer Arzt in Röditz bei Wurzen.
- Paul Edwin Hennig, praktischer Arzt in Ruppach.
- Walter Alfred Fischer, praktischer Arzt in Döschau.
- Franz Maria Hermann Georg, Spezialarzt für Haut- und Venenleiden, in Leipzig.
- Jahnsarzt Kurt Friedrich Gotthelf Ernst Ackermann in Leipzig.
- Franz Robert Wählhaus in Leipzig.

#### Angestellt:

- Dr. med. Alfred Knorr, praktischer Arzt in Hainichen, als städtischer Impfarzt in Hainichen.
- Franz Heinrich Kurt Born, als Assistent bei dem praktischen Arzt Habrich in Zwenkau.
- Reinhard August Ludwig Rausch, als Assistenzarzt an der psychiatrischen und Nervenklinik in Leipzig.
- Wagnus Ewald Philipp Stadler, als Volontärassistent an der chirurgischen Klinik und Poliklinik in Leipzig.
- Clemens Hörhammer, als Assistenzarzt an der chirurgischen Klinik und Poliklinik in Leipzig.
- Ernst Leonhardt, als Assistenzarzt an der psychiatrischen und Nervenklinik in Leipzig.
- Heinrich Birnbaum, als Assistenzarzt an der Heilanstalt für Augenkranken in Leipzig.
- et phil. Siegfried Samelson, als Volontärassistent an der Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig.
- Karl Friedrich Hübler, als Hilfsarzt an der Universitäts-Frauenklinik in Leipzig.
- Arno Kurt Schuster, als Assistenzarzt an der Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig.

Jahnsarzt Wilhelm Adolf Ohmert, als Jahnsarztassistent bei Jahnsarzt Dr. phil. Sachse in Leipzig.

Jahnsarzt Hans Karl Theodor Trumpff, als 3. Jahnsarztassistent an der städtischen Schulzahnklinik in Leipzig.

Jahnsarzt Otto Wilhelm Drinkler, als 4. Jahnsarztassistent an der städtischen Schulzahnklinik in Leipzig.

Jahnsarzt Georg Helgo Ferdinand Stadelmann, als Jahnsarztassistent am jahnsärztlichen Institut in Leipzig.

Apotheker: Verkauft wurde die Carola-Apothek in Leipzig-Lindenau an den Apotheker Alfred Oskar Birnbaum.

Verwaltet wird die Diakonissenhaus-Apothek in Leipzig-Lindenau von dem Apotheker Heinrich Neumann.

Leipzig, den 7. April 1913. II E 327 f.

#### Königliche Kreishauptmannschaft. 2573

### Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Beförderungen, Anstellungen usw. im Bereiche der Staatseisenbahnenverwaltung. Befördert: Die Bahnhofsvorsteher Weigenmüller in Rodewisch und Wehler in Buchardtitz zu Oberbahnhofs-Vorsteher 2. Gr. in Chemnitz Süd

und Mittweida; Barth, bisher Eisenbahn-Oberassistent in Reichen, zum Bahnhofsvorsteher in Döbeln; E. D. Lohse, F. C. Pröblich und E. J. Thieme, bisher Eisenbahn-Assistenten in Dresden, zu Eisenbahn-Sekretären dafelbst; Bedrich, bisher Bahameister II. Kl. in Rottluff, zum Bahameister I. Kl. in Waldheim; die Bahameister II. Kl. Holzhausen in Gersa, Illig in Annaberg und Sallat in Frankenberg zu Bahameistern I. Kl. dafelbst; die Feuerwärter I. Kl. und Reserveführer zu Lokomotivführern: Fischer in Roffen, Böttner und Probst in Engelsdorf, Böge, Daubold und Klop in Dresden-Tr. I, Engelmann in Hainichen, George in Riesa, Kutsch in Reichenbach (Vogtl.), Dapfer und Mehlhorn in Klingenthal, Kimmmer und Kühne in Baugen, Köhn und Wellner in Flöha, Schmidt in Schwarzenberg, Schöne in Rügeln b. Pirna, Spengler in Adorf (Vogtl.), Stübner in Görlich und Zimmermann in Pirna; Schlutwig, bisher Stationsassistent, zum Bahameister in Dresden-Tr.; die Jungschaffner zu Oberassistenten: Blätzig in Freiberg, Buchwald und Goldfriedrich in Görlich, Dietrich in Schwarzenberg, Findeisen in Engelsdorf, Dypert in Chemnitz-Hilbersdorf, Hornikel und Ludwig in Dresden-Tr., Leonhardt in Rodewisch, Vollmer in Buchholz; die Weichenwärter II. Kl. E. G. Marx in Dresden-A., J. Nidel in Bodenbach und G. R. Stark in Reumark zu Schirmerleuten dafelbst; Scharfenberg, bisher Weichenwärter II. Kl. in Dresden-A., zum Weichenwärter I. Kl. in Rodewisch. — Ernann: Das R. Finanzministerium hat den nachgenannten Beamten beim Übertritt in den Ruhestand verliehen: den Titel und Rang als „Oberbahnhofs-Vorsteher“ dem Bahnhofs-Vorsteher Semper in Roffen, den Titel und Rang als „Eisenbahn-Oberassistent“ dem Eisenbahn-Sekretär Strobach in Dresden-A. und den Titel und Rang als „Oberbahameister“ den Bahameistern I. Kl. des Ansbachbundes Lorgi in Waldheim, Freiß in Stausch und Schiefer in Schlettau; die Posten-Vorsteher (Fahrtartendienst) Köhler in Bodenbach und Boigt in Baugen zu Bahnhofs-Vorstehern in Bodenbach und Baugen; Richter, bisher Posten-Vorsteher (Güterdienst) in Plauen (Vogtl.) ob. H., zum Bahnhofs-Vorsteher in Glauchau; Ullrich, bisher Posten-Vorsteher (Fahrtartendienst) in Plauen (Vogtl.) ob. H., zum Posten-Vorsteher (Güterdienst) bei der Güterabfertigung dafelbst; Kühne, bisher Stationsverwalter in Weißig b. Großenhain, zum Eisenbahn-Assistent in Großenhain; die Eisenbahn-Assistenten Junghans in Zwickau, E. H. Lehmann in Schandau und Schwarzbürger in Priestwitz zu Stationsverwaltern in Weißiggrün, Halsbrücke und Weißig b. Großenhain; Scholze, bisher Oberassistent in Jittau, zum Bahameister dafelbst; E. H. Arnold, bisher Stationsassistent, zum Bahnhofsassistent in Plauen (Vogtl.); die Eisenbahnschreiber Köhler in Dresden-Reid, Köhn in Frankenhain, Reichelt in Rügeln b. Pirna und Stephan in Grünhainichen; Borsendorf zu Stationsassistenten in Holzhausen, Jabeltitz, Großschirma und Annaberg (Erzgeb.) dafelbst; Weißhaar, bisher Weichenwärter in Reichenbach (Vogtl.), zum Weichenwärter II. Kl. dafelbst. — Befördert: Baurat Schurig von der Ingenieur-Abteilung für Eisenbahnavarbeiten in Dresden als Vorstand zum Baurat Dresden-A.; Baurat Winter vom Baurat Greiz zur Betriebsdirektion Dresden-A.; die Geschäfte des Vorstandes des Baurates Greiz sind dem Bauratmann Proter dafelbst übertragen worden; Bauratmann Dettelbach vom Bauratamt Leipzig als Vorstand zum Bauratamt Glauchau; Bauratmann Pochtmann vom Bauratamt Dresden-A. Ost als Vorstand zur Ingenieur-Abteilung für Eisenbahnavarbeiten in Dresden; Bauratmann Dahn vom Bauratamt Dresden-Tr. als Vorstand zum Bauratamt Schandau; Oberbahnhofs-Vorsteher 2. Gr. Kröber von Chemnitz Süd zum Bahnhofs-Vorsteher Dresden (unter Verwendung als Güterverkehrs-Kontrollleur); die Bahnhofs-Vorsteher: Aktner von Wolkgrün nach Rodewisch, Freische von Bodenbach nach Wienenmühle, Kahner von Glauchau nach Wolkgrün, Klopfer von Dresden (Fahrtartenbureau) nach Buchardtitz und Nidel von Döbeln nach Weisnig (Leiter des Bahnhofs); die Bahameister II. Kl.: Gluck von Roffen nach Johanngeorgenstadt, Hammer von Johanngeorgenstadt nach Stausch, Jäger von Olsitz (Vogtl.) nach Weisnig, Ringseil von Weisnig nach Hof, Ritter von Oera (Reich) nach Jiegenhain und Schulze von Pirna nach Rottluff; die Stationswärter Reich von Rauenstein-Lengsfeld nach Gumnitzdorf und Richter von Gumnitzdorf nach Rauenstein-Lengsfeld. — Angestellt: Die Bahnhofs-Assistenten Freitengroß in Dresden-A. und Leipzig in Leipzig I als Bahameister II. Kl. in Olsitz (Vogtl.) und Leipzig Bayer Hf.; die Bahnhofs-Assistenten G. A. Fischer in Dresden-Tr. und Steinmann in Ebersbach als Bahameister II. Kl. in Dresden-Tr. und Glauchau; die Eisenbahnsassistenten Oehme in Dresden-A. und Stein in Weisnig als Eisenbahnsassistenten (Stationsdienst) dafelbst; die Praktikanten (Kil.-Anw.) als Eisenbahnsassistenten (Stationsdienst): Freund in Baugen, Denge in Gosselbaude, J. Goldmann in Frauenhain, J. O. Gruber in Reichtweier, G. R. Hünzel in Schneberg-Reußfeld und W. A. Kesse in Chemnitz; A. H. Scheibe, bisher Schlosser, als Werkführer in Leipzig-Engelsdorf, die Lokomotivführer-Anwärter als Feuerwärter I. Kl. und Reserveführer: Bernuth, George, Lädner, Riede und Zanker in Dresden-A., Dornburg, Hähnel, Hünzel, Schnabel und Wermann in Leipzig Hf., Frieser und Wermann in Leipzig Bayer Hf., Haller, Laufer, Traber und Wolf in Jittau, Kind und Steyer in Dresden-A. II, Köst, Frau und Wilhelm in Chemnitz Hf., Pilz in Riesa, Pröhl in Eger und Reinhardt in Zwickau; die Hilfsfeuerwärter als Feuerwärter II. Kl. (Fahrtarten): Virlner in Rügeln b. Flöha, Drechsel in Reichenbach (Vogtl.), Eilers in Adorf (Vogtl.), Enzmann in Chemnitz-Hilbersdorf, Gabel in Gosselbaude, Keil in Engelsdorf, Otto in Dresden-A. I, Pöschner in Klingenthal, Neuther in Wienenmühle, Rogowsky in Baugen und Zimmermann in Falkenstein; G. P. Seifert, bisher Güterbodenarbeiter, und